



Schulsaal im Gasthaus Waldesruh 1926

Ein Hauch Normalität

Nach dem Konkurs der Bergbau-AG Friedrichssegen und dem Rückbau der Grubenanlagen übernimmt die Stadt Oberlahnstein 1918 die weitgehend leer stehenden und im Verfall begriffenen Häuser der Arbeitersiedlung. Für aus dem Krieg heimkehrende Soldaten und ihre Familien bieten sie die Möglichkeit, ein einfaches neues Zuhause zu finden. Die Einwohnerzahl am Tagschacht steigt wieder an.

Da es nun wieder zahlreiche Kinder in der Siedlung gibt, wird 1921 in einem Saal des Gasthauses Waldesruh wieder eine Volksschule eingerichtet. Wenn in der Kneipe Veranstaltungen stattfinden, muss der Unterricht ausfallen oder ins Freie verlegt werden.

Ortsteil Tagschacht